

Wie Du

Philipp Poisel

Auf endlosen Straßen, lauf' ich dir nach.
In sämtlichen Sprachen, schlage ich nach,
Um dir zu sagen, was ich empfind'.
Und ich werde nicht geh'n, bis ich dich find'.

Ich bin allein in der Nacht, wie du, wenn niemand dich bewacht.
Wenn ich deine Lieder höre und dich vor mir seh'.
Und ich nicht bei dir sein kann, dann tut mir das weh.
Wenn ich deine Lieder höre, gibt mein Herz keine Ruh', bis ich bei dir sein kann.
Ich fühle wie du,
Oh ich fühle wie du.

In endlosen Wäldern hab' ich Feuer gemacht,
Damit du mich sehn' kannst, jede, jede

Ich bin allein' in der Nacht, wie du, wenn niemand dich bewacht.
Wenn ich deine Lieder höre und dich vor mir seh'.
Und ich nicht bei dir sein kann, dann tut mir das weh.
Wenn ich deine Lieder höre, gibt mein Herz keine Ruh', bis ich bei dir sein kann.
Ich fühle wie du,
Oh ich fühle wie du.

Ich bin allein' in der Nacht, wie du.
Ich hab Angst in der Nacht, wie du, wie du.
Und ich tanz' durch die Nacht, wie du.
Denn ich liebe die Nacht, wie du, wie du.
Ich bin allein in der Nacht, wie du
Und ich hab Angst in der Nacht, wie du
Und ich tanz' durch die Nacht, wie du,
Denn ich liebe die Nacht, wie du.

Ich bin allein' in der Nacht, wie du.
Und ich hab Angst in der Nacht, wie du.
Und ich tanz' durch die Nacht, wie du.
Denn ich liebe die Nacht, wie du
Wie du ich fühle so wie du.

Na na na na na na

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by Poisel, Philipp / Pils, Frank
Lyrics © Kobalt Music Publishing Ltd.

Lyrics provided by
<https://damnyrics.com/>